

Kola & Hops

Der Kaufhausdieb



Alan MacDonald

Francesca Gambatesa

Ravensburger



4 3 2 1



© 2024 · Ravensburger Verlag GmbH
Postfach 2460 · 88194 Ravensburg



Illustration: Francesca Gambatesa
Text: Alan MacDonald

Die englische Originalausgabe erschien 2023 in Großbritannien
unter dem Titel „Huxley and Flapjack – Race to the Rescue“
bei Little Tiger Press Limited.

Übersetzung aus dem Englischen: Julia Graff
Printed in EU

ISBN 978-3-473-46366-4

ravensburger.com

Kola & Hops

Der Kaufhausdieb

Eine Geschichte von Alan MacDonald
Mit Bildern von Francesca Gambatesa



Ravensburger



Die meisten Koalabären sind ganz ruhig und schüchtern.
Aber nicht Kola.

Kola lebt mit seinem besten Freund Hops in einem
Baumhaus am Waldrand.

Kolas Zimmer befindet sich hoch oben in der Baumkrone.
Dort schläft er in einer gemütlichen Hängematte und kann
vom Fenster aus die Sterne beobachten.

Kolas Freund Hops ist ein vorsichtiger Pinguin.
Sein Zimmer liegt im Erdgeschoss, denn er hat
ein bisschen Höhenangst.

Für Kola und Hops ist jeder Tag ein Abenteuer.
Was sie wohl heute erwartet?



1. Kapitel

Am Morgen wird Koalabär Kola
von einem köstlichen Duft geweckt.
„Mmh ... Pfannkuchen!
Mein Lieblingssessen!“, murmelt er verschlafen
und purzelt aus der Hängematte.





Flink klettert er die Strickleiter zur Küche hinunter.
Dort backt Hops gerade Pfannkuchen.
„Guten Morgen, Hops! Hier riecht es aber gut“, sagt Kola
und setzt sich hungrig an den Tisch.



Schon ruft Hops: „Der erste Pfannkuchen ist fertig“,
und wirft ihn direkt aus der Pfanne zu Kola.
Schnell hält Kola seinen Teller hin und fängt
den fliegenden Pfannkuchen damit auf.



„Mmh, lecker“, schmatzt Kola und schlingt den ganzen Pfannkuchen auf einmal hinunter.
„Also, was machen wir heute?“

Da ertönt plötzlich die Klingel. *Klingeling!*

„Post für euch!“, ruft die Postbotin von unten.





Aufgeregt läuft Kola zum Fenster. So viel Post!
Schnell zieht er den Korb mit den Briefen und
Päckchen hoch und ruft: „Danke, Lina!“

„Sieh mal, Hops, wir haben ein Päckchen von Tante Becky aus Amerika bekommen“, sagt Kola.

Gespannt öffnet er es.

„Das hier ist bestimmt ein Buch für dich. Und – hurra! – ein nigelnagelneuer Malkasten für mich!“

Dann sieht er noch einmal in den Korb mit der Post.

„Und was ist das hier?“

Er zieht eine Werbeanzeige heraus und liest vor:



„Yippie! Das machen wir heute: Wir gehen ins neue Kaufhaus in der Stadt!“ Kola ist ganz aufgeregt.

Nur Hops sieht ein bisschen besorgt aus. „Als wir letztes Mal in der Stadt waren, sind wir in den Brunnen gefallen. Weißt du noch, Kola?“

„Klar erinnere ich mich“, kichert Kola. „Aber das passiert uns nicht noch mal. Iss schnell auf, Hops, ich möchte mir von meinem Taschengeld was Tolles kaufen.“

Während Kola sich anzieht, holt Hops noch schnell seine Pudelmütze aus seinem Zimmer. Es könnte schließlich jederzeit anfangen zu regnen oder zu schneien – oder vielleicht sogar beides.

Dann fahren sie mit ihrem Fahrrad los. Hops tritt hinten kräftig in die Pedale und kommt dabei ganz schön ins Schwitzen. Kola sitzt vorn, lenkt und gibt die Richtung vor.



„Rechts abbiegen!“, befiehlt Kola.

„Da lang!“

„Vorsicht: Kühe!“



Wibbelhausen

Gipfelinsel

Allerlei Firlefanz

Mehr
Geschäfte



